

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 118 (1967)
Heft: 6

Buchbesprechung: Buchbesprechung = Compte rendu de livre

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bevorzugte Holzverwendung bei öffentlichen Bauten des Bundes, der Länder und der Gemeinden sowie bei öffentlich geförderten Bauten.

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für naturgemäße Waldwirtschaft führte vom 22. bis 25. Mai 1967 in Bern unter dem

Vorsitz ihres Präsidenten Dr. Wobst eine Tagung durch, welche dem Thema Femelschlag und Plenterung galt. In Büren a. A. wurden unter Leitung von Oberförster Haag Femelschlagwaldungen besucht, im Gebiet von Schwarzenegg unter Leitung von Oberförster Neuenchwander Plenterwälder.

BUCHBESPRECHUNG - COMPTE RENDU DE LIVRE

LE BRETON, P. P., und HENNING, D. A.:

Planning Theory

357 Seiten, Prentice-Hall, Inc., Englewood Cliffs, N. J., 2. Auflage 1964, Fr. 47.50

Planen ist die Voraussetzung einer zielbewußten, künftigen Handlungsweise.

Häufig sind Exempel wegweisend für die Planungsarbeit. An Stelle der konkreten Beispiele kann auch nach allgemeinen, abstrakten Regeln geplant werden. Wer, wie der Förster, viele Planungsaufgaben von langfristiger Bedeutung bearbeiten muß, wird sicher Interesse an einer allgemeinen und leicht verständlichen Planungstheorie haben. Er wird nicht mehr in Analogie zu Beispielen denken, sondern nach allgemein gültigen Planungsgrundsätzen.

In diesem englisch abgefaßten Buch werden vorerst die Teile des Planes, der Planungsprozeß und der Umfang des

Planes dargestellt. Es folgen Theorien der Bedürfnisabklärung, der Entscheidungsvorbereitung, Hinweise über die Informationsbeschaffung, die Datenerhebung, ihre Verarbeitung und die Prüfung des Planes. Anschließend werden die häufig verkannten Aufgaben der Beteiligten (Leitung, Kommissionen, Spezialisten) behandelt. Weitere Kapitel sind den Kontakten und der Durchsetzung des Planes gewidmet. Im letzten Teil wird versucht, verschiedene Subtheorien zu einer generellen Planungstheorie zu integrieren.

Jedem, der sich mit allgemeinen Planungsrichtlinien vertraut machen möchte, kann dieses klar gegliederte — nicht forstliche — Buch empfohlen werden. Vielleicht wird es sogar erfrischend sein, aus anderer Sicht die eigene Planungsarbeit zu beurteilen.

U. Zürcher